

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 28 (1950)

Heft: 6

Artikel: Beobachtet den Dickfleischigen Schafchampignon

Autor: Haller, R.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-933833>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WK gesandt werden, die die Bestimmung vornehmen oder an ein anderes, evtl. spezialisiertes WK-Mitglied weiterleiten.

Die Sammlung der floristischen Mitteilungen wird folgendermaßen vor sich gehen:

An den Bestimmungsabenden (eigenes Traktandum vorsehen), Exkursionen usw. nehmen die Obmänner der TK oder deren Beauftragte von den Vereinsmitgliedern die Angaben entgegen, tragen sie in ein einfaches Formular ein und leiten sie periodisch, während der Saison z.B. monatlich, an die folgenden Sammelstellen weiter:

Für Nord- und Westschweiz sowie Tessin:

W. Schärer-Bider, Peter-Rot-Straße 58, Basel.

Für Zentral- und Ostschweiz:

Ed. Schlumpf, Elektrische Anlagen, Steinhäusen ZG

Diese Herren besorgen dann die Zusammenstellung der Meldungen und die Auswertung zu Handen der WK. Die Ergebnisse sollen in der Zeitschrift publiziert werden.

Durch die statistischen Erhebungen über Pilzfloristik hofft man, im Laufe der Jahre verschiedenen Geheimnissen der Pilze auf die Spur zu kommen, wie man auch auf andern Forschungsgebieten durch fortgesetzte Statistiken schon manches Rätsel ergründet hat.

E.S.

Beobachtet den Dickfleischigen Schafchampignon

Über die Farbe des Fleisches, beziehungsweise über die Verfärbung im Stiel, besonders in der Basis, sind sich die Gelehrten, wie wir anlässlich der letztjährigen Session Mycologique de France festzustellen Gelegenheit hatten, noch nicht einig. Es wären deshalb möglichst viele Beobachtungen an frischem Material notwendig. Deshalb ergeht der Aufruf an alle Pilzfreunde, dieses Jahr entsprechende Beobachtungen dem Unterzeichneten zu melden, der das Material verarbeiten wird. Wohlverstanden handelt es sich nicht um das Gilben bei Berührung der Pilze. Letztere sollen längs zerschnitten und die Farbe oder die Verfärbung im Stiel beobachtet werden (gelb, lachsfarben, kupfern, bräunlich usw.). Die Meldungen sollen möglichst nicht erst am Ende des Jahres, sondern sofort unter Standortangabe erstattet und womöglich eine Lamelle beigelegt werden. Unter Schafegerling verstehe ich beide in Michael-Hennig, Ausg. 1939, Seite 154 und 155 abgebildeten Formen, nämlich Köstlicher Anisegerling *Agaricus arvensis*, subsp. *exquisita* (Vitt.) Möller et Schaeffer und Groß-Sporiger Anisegerling, *Agaricus arvensis*, subsp. *macrospora* Möller et Schaeffer.

Mit bestem Dank für tatkräftige Unterstützung zum voraus!

Dr. R. Haller, Kasinostraße 35, Aarau